Jahnwiesen im Sportpark Müngersdorf

Schlagwörter: Sportstätte
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Jahnwiese
Fotograf/Urheber: Christoph Boddenberg, LVR-Fachbereich Umwelt



Benannt sind die Wiesen nach dem deutschen „Turnvater“ Friedrich Ludwig Jahn (1778-1852), an den auch das Jahndenkmal in direkter Nähe erinnert. Die Jahnwiesen sind ein Teil des Sportparks Müngersdorf. Sie entstanden durch die Anlage des Kölner Grüngürtels ab dem Jahre 1921. Der Grüngürtel wurde nach der Schleifung der Kölner Befestigungsanlage auf Initiative von Konrad Adenauer geschaffen. Zur Schleifung der Befestigungsanlagen war Deutschland nach der Niederlage im Ersten Weltkrieg durch den Vertrag von Versailles verpflichtet, wodurch die nötigen Voraussetzungen geschaffen wurden.

Als „Volkswiese“ entsprachen die Jahnwiesen dem Zeitgeist der 1920er Jahre. Eine große, symmetrische Wiese, abgeschlossen durch Baumreihen an den Seiten, bot allen Bürgerinnen und Bürgern, also dem Volk, Platz zur gemeinschaftlichen Erholung beziehungsweise als Fläche für den Breitensport.

Die Jahnwiesen waren Schauplatz für die bis heute größte Kölner Sportveranstaltung, das 14. Deutsche Turnfest 1928, bei dem circa 200.000 Besucherinnen und Besucher zugegen waren. Am Tage der Eröffnungsfeier zogen die Gäste aus dem In- und Ausland vom Neumarkt aus zum Sportpark Müngersdorf, wo als Höhepunkt der Veranstaltung 20.000 Turnerinnen und Turner auf den Jahnwiesen ein Massenturnen durchführten.
In der Folge wurden die Jahnwiesen während sportlicher Großveranstaltungen im benachbarten Müngersdorfer Stadion (heute RheinEnergieStadion) als Parkplatz genutzt. Heute dienen sie als Spiel- und Sportfläche für die nahgelegene Kölner Sporthochschule den Sportverein ASV sowie als Naherholungsfläche für die Kölner Bürgerinnen und Bürger. Darüber hinaus wurden die Jahnwiesen auch bereits für Großereignisse genutzt, für die das Stadion nicht genug Platz bot. Im Jahre 2006 spielte Robbie Williams hier an drei Abenden vor insgesamt 240.000 Fans.

Aktuell wird eine Diskussion über die Nutzung der Jahnwiesen geführt. Sie sind als möglicher Standort für das neu zu schaffende Leistungszentrum des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) im Gespräch (Stand: Juni 2012).

(Christoph Boddenberg, LVR-Fachbereich Umwelt, 2012)

Internet

www.koeln-lotse.de: Die Jahnwiese - Ort des ganz großen Sports! (Uli, der Köln-Lotse vom 24.02.2024, abgerufen 28.02.2024)
www.ksta.de: „Wird Köln Zentrum des DFB?“ (Kölner Stadt-Anzeiger vom 26.05.2012, abgerufen: 07.06.2012, Inhalt nicht mehr verfügbar 28.02.2024)

Literatur

Langen, Gabi (2004): Das Müngersdorfer Stadion. Kölns traditionsreiche Sport-, Freizeit- und Erholungsanlage. (Kölner Geographische Arbeiten, Heft 83.) S. 101-106. Köln.

Jahnwiesen im Sportpark Müngersdorf

Schlagwörter: Sportstätte
Ort: 50933 Köln - Müngersdorf
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1921
Koordinate WGS84: 50° 55 50,49 N: 6° 52 24,11 O / 50,93069°N: 6,87336°O
Koordinate UTM: 32.350.559,54 m: 5.644.271,21 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.561.442,38 m: 5.644.299,64 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jahnwiesen im Sportpark Müngersdorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-49617-20120608-2 (Abgerufen: 6. November 2026)

Copyright © **LVR**